

FFH-Nr. 038	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wümmeniederung, Teilgebiet Hemslinger Moor	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Für das Teilgebiet Hemslinger Moor wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung folgender Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie festgelegt</p>		
Dystrophe Stillgewässer		LRT 3160
<p>Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 0,1 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.</p>		
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Lebensraumtyps auf mindestens 0,1 ha Fläche und • in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 0,04 ha Fläche sowie • in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 0,06 ha Fläche. <p>Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % bzw. Überführung von mindestens 0,041 ha des Lebensraumtyps in einen guten (B) Erhaltungsgrad. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturnaher dystropher Gewässer und ihrer Uferbereiche, • einer dem Gewässertyp entsprechenden Nährstoffarmut und der entsprechenden hydrologischen Bedingungen, auch in der Umgebung der Gewässer, • natürlicher, naturnaher oder ungenutzter Ufer mit ausgebildeter Vegetationszonierung wie z.B. Schwingdecken, Vermoorungen und Seggenrieder sowie • der sauren Standortverhältnisse und der natürlichen Dynamik im Rahmen der Moorentwicklung. 		
Feuchte Heiden mit Glockenheide		LRT 4010
<p>Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 0,3 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.</p>		
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Lebensraumtyps auf mindestens 0,3 ha Fläche und • in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 0,13 ha und • in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 0,17 ha Fläche. <p>Wiederherstellung (aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot)</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Überführung von 0,11 ha in einen guten (B) Erhaltungsgrad bzw. Reduzierung des C-Anteils auf 0,06 ha Fläche. <p>Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Flächenvergrößerung des Lebensraumtyps auf geeigneten Standorten und • durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % bzw. Überführung von weiteren 0,01 ha des Lebensraumtyps in einen guten (B) Erhaltungsgrad. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Zwergstrauchheiden mit hohem Anteil an Glockenheide (<i>Erica tetralix</i>) sowie ihrer charakteristischen Sukzessionsstadien, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, • der charakteristischen pH-Werte des sauren Standorts, • der weitgehend ungestörten hydrologischen Verhältnisse mit hohem Grundwasserständen, • der natürlichen Nährstoffarmut, 		

FFH-Nr. 038	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wümmeniederung, Teilgebiet Hemslinger Moor	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

- von Mosaikkomplexen mit anderen charakteristischen Lebensräumen, der Kontaktgesellschaften und der eingestreuten Sonderstandorte wie z.B. Schlenken, Vermoorungen, Gewässer, trockene Heiden und Magerrasen sowie
- der bestandserhaltender Pflege bzw. Nutzungsformen.

Artenreiche Borstgrasrasen

LRT 6230*

Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 4,6 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.

Erhaltung

- des prioritären Lebensraumtyps auf mindestens 4,6 ha Fläche und
- in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 3,2 ha Fläche sowie
- in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 1,4 ha Fläche.

Wiederherstellung (aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot)

- durch Überführung von 1,03 ha Fläche in einen guten (B) Erhaltungsgrad.

Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)

- durch Flächenvergrößerung des Lebensraumtyps auf geeigneten Standorten.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

- arten- und strukturreicher, weitgehend gehölzfreier Borstgrasrasen,
- der entsprechenden Ausprägung auf feuchten Standorten,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, v.a. der pedologischen, hydrologischen und oligotrophen Verhältnisse,
- der charakteristischen pH-Werte,
- der bestandserhaltender Pflege bzw. Nutzungsformen,
- von Mosaikkomplexen mit anderen charakteristischen Lebensräumen der Kontaktgesellschaften wie z.B. Feuchtheiden, Moore, sowie Sauergras- und Binsenrieder und
- der engen funktionalen und räumlichen Verzahnung zur angrenzenden Veerseneniederung mit extensiv genutzten Feuchtgrünland.

Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

LRT 7120

Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 62 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.

Erhaltung

- des Lebensraumtyps auf mindestens 54,7 ha Fläche und
- in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 6,8 ha sowie
- in einem durchschnittlichen bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 47,5 ha Fläche.

Wiederherstellung (aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot)

- von 4,4 ha Fläche des Lebensraumtyps und
- durch Überführung von 1 ha in einen hervorragenden (A) Erhaltungsgrad sowie
- von 10 ha Fläche in einen guten (B) Erhaltungsgrad.

Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)

- durch Flächenvergrößerung des Lebensraumtyps um ca. 3 ha Fläche (Prognose nach Wiedervernässung; mittel- bis langfristige Entwicklung).
- durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % bzw. Überführung von weiteren 29,5 ha des Lebensraumtyps in einen guten (B) Erhaltungsgrad.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

FFH-Nr. 038	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wümmeniederung, Teilgebiet Hemslinger Moor	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

- möglichst naturnaher Hochmoorbereiche, die durch typische, torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind, und naturnaher Moorrandbereiche,
- der natürlichen hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Bedingungen,
- der nährstoffarmen Bedingungen,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen,
- der Bedingungen und Voraussetzungen, die für das Wachstum torfbildender Moose und die Regeneration des Hochmoores erforderlich sind,
- von zusammenhängenden baum- bzw. gehölzfreien Mooroberflächen sowie
- standorttypischer Kontaktlebensräume und charakteristischer Wechselbeziehungen.

Übergangs- und Schwingrasenmoore

LRT 7140

Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 45,1 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.

Erhaltung

- des Lebensraumtyps auf mindestens 1,2 ha Fläche und
- in einem durchschnittlichen bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 1,2 ha Fläche.

Wiederherstellung (aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot)

- von 3,9 ha Fläche des Lebensraumtyps und
- durch Überführung von 3,3 ha in einen guten (B) Erhaltungsgrad sowie
- von 0,6 ha Fläche in einen durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad.

Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)

- durch Flächenvergrößerung des Lebensraumtyps um ca. 40 ha Fläche (Prognose nach Wiedervernässung; mittel- bis langfristige Entwicklung von Binsenriedern) und
- durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % bzw. Überführung von weiteren 36 ha des Lebensraumtyps in einen guten (B) Erhaltungsgrad.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

- naturnaher, waldfreier Übergangs- und Schwingrasenmoore, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Riedern,
- der natürlichen hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Bedingungen,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, u.a. der nährstoffarmen Bedingungen,
- der Bedingungen und Voraussetzungen, die für das Wachstum torfbildender Moose und Gefäßpflanzen erforderlich sind sowie
- standorttypischer Kontaktlebensräume und charakteristischer Wechselbeziehungen.

Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften

LRT 7150

Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 0,2 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.

Erhaltung

- des Lebensraumtyps auf mindestens 0,2 ha Fläche und
- in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

- von Torfflächen mit Schnabelried-Gesellschaften im Verbund mit Hoch- und Übergangsmooren sowie Moorwäldern,
- der natürlichen hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Bedingungen,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, u.a. der hydrologischen Verhältnisse und der nährstoffarmen Bedingungen sowie

FFH-Nr. 038	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wümmeniederung, Teilgebiet Hemslinger Moor	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • standorttypischer Kontaktlebensräume und charakteristischer Wechselbeziehungen. 		
Moorwälder		LRT 91D0*
Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 204,2 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad		
Erhaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • des Lebensraumtyps auf mindestens 132,2 ha Fläche und • eines guten (B) Erhaltungszustands auf 13,1 ha sowie eines durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungszustands auf 119,1 ha Fläche. 		
Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)		
<ul style="list-style-type: none"> • durch Flächenvergrößerung des Lebensraumtyps um ca. 72 ha Fläche (Prognose nach Wiedervernässung; mittel- bis langfristige Entwicklung) und • durch Reduzierung des C-Anteils auf 0 % bzw. Überführung aller Flächen des Lebensraumtyps in einen guten (B) Erhaltungsgrad. 		
Erhaltung und ggf. Wiederherstellung		
<ul style="list-style-type: none"> • naturnaher Birken- und Kiefernmoorwälder in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen und ihrer standorttypischen Variationsbreite im Gebiet, • natürlicher standortheimischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung, • eines hinreichenden, altersgemäßen Anteils von Alt- und Totholz, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, • des weitgehend ungestörten Wasserhaushaltes mit hohen Moorwasserständen und Nährstoffarmut, • der natürlichen Bodenstruktur und der charakteristischen Bodenvegetation mit einem hohen Anteil von Torfmoosen, • der oligotrophen Nährstoffverhältnisse sowie • standorttypischer Kontaktbiotope. 		

Stand: November 2021